

NK 313 – Mai 2024



Nicole Gabriel, Natalie Krieg, Valentine Langlois, Clara Barbey, Elke Heinz-Thiry, Severine Tran Thanh und Maryam Aly (von links)

© Maryam Aly

Starkes Comeback

Saar-Soccer-Ladies in der Top-Liga

Mit der Meisterschaftseuphorie starteten die Saar-Soccer-Ladies in die Comeback-Saison in der 1. Tischfußball-Damenbundesliga. Leider musste das Team krankheitsbedingt auf Fanny Martineau und Verena Rubel sowie auf Daniela Gerhardt verzichten. Die Reise nach Limburg an der Lahn traten aus dem Meisterteam somit nur Maryam Aly, Clara Barbey, Severine Tran Thanh, Nicole Gabriel und Elke Heinz-Thiry verstärkt mit den Neuzugängen Natalie Krieg und Valentine Langlois an.

Im ersten Spiel am Samstag, 16.03.24, war mit der Kicker Crew Bonn gleich ein dickes Brett zu bohren. Das Doppel Aly/Heinz-Thiry startete erfolgreich mit einem 6:4. Nach Doppel 2, Tran Thanh/Krieg, war die Führung mit 11:12 leider weg. Auch Barbey/Langlois zogen an Doppel 3 den Kürzeren zum 14:18. Valentine Langlois hielt lange gegen ihre routinierte Gegnerin mit, unterlag aber mit 4:6 zum Gesamtstand von 18:24. Nach Doppel 4 (Aly/Heinz-Thiry) war der Rückstand auf 20:30 angewachsen. Im 2. Einzel siegte dann Clara Barbey knapp und konnte zum 27:36 verkürzen. Krieg/Tran Thanh unterlagen dann gegen die deutschen Nationalspielerinnen noch knapp zum 32:42 Endstand.

Mund abputzen und weiter. Der 2. Gegner war der Mitaufsteiger Kix'n'Trixx Halle. Wie im letztjährigen Halbfinale blieb das Match auch im neuen Spielmodus eng bis zum Schluss. In gleicher Formation beginnend unterlagen die ersten beiden Doppel klar. Clara Barbey und Valentine Langlois drehten den Spieß mit einer überzeugenden Vorstellung und einem 11:3 zur 18:15 Führung um. Einzel 1 und Doppel 4 gingen wieder an die Gegnerinnen. Im 2. Einzel war es dann erneut Clara Barbey die das Spiel zum 36:34 drehte. Das Schlussdoppel endete dann unentschieden zum Gesamtsieg von 42:40.

Mit kleineren Umstellungen hofften die Damen aus der Residenzstadt gegen den letztjährigen Vizemeister Fooszinati on Hamburg bestehen zu können. Leider gingen die ersten 3 Doppel sowie das erste Einzel knapp an die Hamburgerrinnen. Doppel 4 mit Elke Heinz-Thiry und Valentine Langlois sowie Clara Barbey im 2. Einzel gelangen zwei 6:6 Unentschieden. Am Ende stand eine deutliche 30:42 Niederlage.

Das letzte Spiel am ersten Tag gegen Eintracht Frankfurt blieb bis zum Ende äußerst spannend. Heinz-Thiry/Langlois siegten 6:4. Tran Thanh/Aly unterlagen 6:7 und Barbey/Krieg gar 5:7; Zwischenstand also 17:18. Maryam Aly drehte mit einer 7:1 mächtig auf. Nach dem 6:6 von Heinz-Thiry/Langlois und dem 6:7 von Clara Barbey stand es vor dem Schlussdoppel 36:32 für die Saar-Soccer-Ladies. Leider konnten Severine Tran Thanh und Natalie Krieg den Deckel nicht drauf machen. Sie unterlagen mit 4:10 und das Team musste eine tragische 40:42 Niederlage hinnehmen.

Am Sonntagmorgen wurde dann im Spiel gegen die Hamburg Piranhas Silpion das Team erneut etwas umgestellt. Krieg/Heinz-Thiry siegten 6:3 und Tran Thanh/Langlois 6:4. Barbey/Aly hatten mit 6:7 knapp das Nachsehen. Maryam Aly an Einzel 1 lies ein 6:6 folgen. Krieg/Heinz-Thiry bauten die Führung mit 6:2 weiter aus. Clara Barbey mit 6:4 und Tran Thanh/Langlois mit klarem 6:1 machten den deutlichen 42:27 Erfolg perfekt.

Es folgte das Match gegen Roter Stern Köln-Mühlheim. Mit der identischen Aufstellung ließen die Damen des OTC auch diesem Gegner kaum ein Chance, sodass der 2. deutliche Erfolg eingefahren wurde; 42:28. Kein einziges Segment ging an die Gegnerinnen!

Im letzten Spiel des Wochenendes war dann der TSV Schmieden der erwartet schwere Gegner. Mit einem 6:5 vom Krieg/Heinz-Thiry kam man gut in die Partie. Tran Thanh und Langlois mussten aber ein 4:7 hinnehmen. Barbey/Aly drehten mit 8:2 das Spiel zur erneuten Führung; 18:14. Maryam Aly hielt mit einem Unentschieden den Vorsprung. Allderdings mussten Krieg und Heinz-Thiry ein 5:10 einstecken, sodass Schmieden mit 29:30 führte. Clara Barbey hielt den Abstand zum 35:36. Im letzten Doppel ging es dann heiß her. Am Ende siegten Tran Thanh und Langlois mit 6:5. Das daraus resultierende Unentschieden, 41:41, kann gegen das erfahren Team durchaus als Achtungserfolg bezeichnet werden.

So waren am Ende der 2 anstrengenden Tage 7 Punkte auf der Habenseite der Ottweiler Damen zu verzeichnen. In Anbetracht der kurzfristigen Ausfälle durchaus ein achtbares Ergebnis nach 7 von 11 Vorrundenspielen in der 1. Liga. Die restlichen 4 Partien haben es aber auch in sich. Mit den Bears Berlin und den Löwen Hamburg warten der aktuelle Ligaprimus und der -zweite. Entscheidend werden die Partien gegen Yard Berlin und Mitaufsteiger Kick'In Ingolstadt sein. Zum Erreichen der Playoffs, das den vorzeitigen Klassenerhalt bedeuten würde, ist das Erreichen von Platz 6 Voraussetzung. Als Tabellensiebter trennt die Damen davon nur ein Punkt. Sollte das Team im Juni in Alsfeld in Bestbesetzung antreten können, dürfte der Klassenerhalt als Geschenk zum 50. Jubiläum des OTC Ottweiler gesichert werden können.

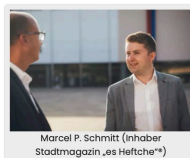
Unter <http://otc-ottweiler.de/> finden Sie weitere Informationen über den OTC Ottweiler e.V. © Wolfgang Lawall

Schenk, Silvia 24. Apr 2024

Herzlich Willkommen bei der Onlineversion von Ihrem Stadtmagazin „es Hefteche“ ®.

Auch Ihr Stadtmagazin „es Hefteche“ ®, das es mittlerweile 24 Jahre im Landkreis Neunkirchen gibt, geht mit der Zeit! Deshalb freuen wir uns sehr Ihnen unser Informations- und Werbemedium, auch online präsentieren zu können. Auch in Zukunft können Sie mit dem gewohnt guten Standard des Leser- und Kundenservice rechnen, denn Ihre Zufriedenheit wird bei uns nach wie vor großgeschrieben. Sie finden hier alle Artikel von unserem beliebten Stadtmagazin „es Hefteche“ ® zum Nachlesen und Downloaden.

Downloaden Artikel



Marcel P. Schmitt (Inhaber Stadtmagazin „es Hefteche“)